

Ergebnisprotokoll

LOKALE AKTIONSGRUPPE HUNSRÜCK

Sitzung der LAG Hunsrück

Datum:	16. Mai 2024
Ort:	Dorfscheune Keidelheim
Beginn:	17:10 Uhr
Ende:	18:00 Uhr
Sitzungsleitung:	Sandra Zilles, Vorsitzende
Protokollführer:	Achim Kistner/Barbara Beicht
Anwesende:	s. Anlage
Anlagen:	<ul style="list-style-type: none">- Teilnehmerliste- Power Point Präsentation- Bewertungsliste Regionalbudget-Anträge

1. Begrüßung durch die Vorsitzende der LAG Hunsrück

Die Vorsitzende Sandra Zilles eröffnet die Sitzung und begrüßt die LAG-Mitglieder und Stellvertretenden Mitglieder. Sie erwähnt, dass der heutige Sitzungsort der „Dorfscheune Keidelheim“ mit LEADER-Mitteln gefördert und zum kulturellen Treffpunkt ausgebaut wurde. Sie richtet ihren Dank an die Ortsgemeinde Keidelheim, Herrn Ortsbürgermeister Karsten Krämer, der verhindert ist und erst nach Ende der Sitzung eintrifft, für die kostenfreie Nutzung des Gebäudes.

Die Vorsitzende verweist auf die form- und fristgerechte Einladung (02.05.2024) und gibt den Hinweis auf das Erfordernis der Anzeige von Interessenkonflikten, sofern diese bei einzelnen Beschlüssen gegeben sind. Die Mitglieder bestätigen ihre Teilnahme an der Sitzung und die Kenntnisnahme des Merkblatts per Unterschrift. Das entsprechende Merkblatt wurde mit der Einladung versendet, stand zum Download bereit und kann vor Ort eingesehen werden.

Nach Vorgabe des Landes müssen alle Mitglieder des Entscheidungsgremiums für jede Entscheidung über die Auswahl eines Vorhabens gesondert bestätigen, ob ein Interessenkonflikt vorliegt. Dies geschieht durch Unterzeichnung eines Formblattes. Dies gilt auch für die Regionalbudget-Anträge.

Sofern eine Stimmübertragung vorgenommen wurde und für die eigene Stimme ein Interessenkonflikt besteht, ist dies anzugeben. Eine Mitwirkung am entsprechenden Beschluss ist dann ausgeschlossen für beide Stimmen.

Das entsprechende Formblatt wird jedem Mitglied zum Ankreuzen ausgehändigt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mindestens 17 von 33 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend sind und mindestens 50 % sind den Vertreter*innen der Wirtschafts- und Sozialpartner oder der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind.

Es liegen folgende Stimmübertragungen vor:

Jörn Winkhaus (WiSo) auf Yannick Jaeckert (WiSo)

Zu Beginn der Sitzung sind 27 Personen anwesend, darunter mit Kornelia Retterath, Barbara Beicht und Achim Kistner 3 Mitarbeitende der Geschäftsstelle. Unter den Anwesenden sind 20 stimmberechtigte Mitglieder (einschließlich der übertragenen Stimme), davon 4 Vertreter*innen der öffentlichen Verwaltung und 16 Vertreter*innen der nicht-öffentlichen Gruppen, davon 7 Wirtschafts- und Sozialpartner und 9 Zivilgesellschaft. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Des Weiteren nimmt 1 stellvertretendes Mitglied teil sowie 3 beratende Mitglieder. Es sind keine Gäste anwesend.

Nach Rückfrage durch die Vorsitzende werden aus dem Kreis der Teilnehmenden keine Ergänzungen zur Tagesordnung gemeldet.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Anmerkungen zum letzten Protokoll der Sitzung in Holzbach vom 18.04.2024 gibt es keine. Damit ist das Protokoll genehmigt.

4. Regionalbudget 2024

4.1. Vorstellung der Einzelprojekte

Dr. Jörn Schultheiß (Zivilgesellschaft) tritt der Sitzung bei. Damit erhöht sich die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 21 (4 öffentlich, 7 WiSo, 10 Zivilgesellschaft).

Die Vorsitzende Sandra Zilles fasst zusammen, dass insgesamt 180.000 € an GAK-Fördermitteln durch die LAG beantragt wurden, um das grundsätzliche Maximalbudget von 200.000 € ausschöpfen zu können. Aufgrund der Kürzungen der GAK-Mittel konnte das Land jedoch nur maximal **100.000 € je LAG** bereitstellen. Der entsprechende Förderaufruf umfasst 100.000 €.

Der Förderaufruf erfolgt am 11.03.2024, das Fristende zur Einreichung der Förderanträge war der 30.04.2024. Die Frist zur Vorlage des Verwendungsnachweises durch die Antragstellenden ist der 31.10.2024.

Am 16.05.2024 hat die ADD per E-Mail vorab das Schreiben zur Gestattung des förderunschädlichen Vorhabenbeginns ab dem 15.05.2024 an die LAG Hunsrück übermittelt. Somit können die Zielvereinbarungen mit den Endbegünstigten umgehend nach der Projektauswahl abgeschlossen werden.

Am Aufruf beteiligten sich 13 Antragstellende. Barbara Beicht stellt die Vorhaben in der Rangfolge der Bewertung durch das Vorbewertungsteam vor.

- R10 - VBS Sohrschied: Saisonales Waffelcafé im Kyrbachtal, betrieben von vielen Ehrenamtlichen und Auszubildenden des Vereins
- R4 - TuS Sohren 1908: Mehrgenerationenplatz mit Balancierpfad, Turnrekanlage, "Kinder-Sinnes-Tastpfad" und Klangholzspiel
- R12 - Theresa Etges und Dr. Matthias Ningel: Einrichtung und technische Ausstattung einer Kleinkunstbühne Theater im Pfarrhaus in Sabershausen
- R5 - Ortsgemeinde Dill: Schaffung eines Treffpunktes im Dorf mit Spiel- und Kletterturm mit Hängebrücke sowie Holzpavillons zum Sitzen
- R3 - Ortsgemeinde Birkheim: Grenzgängerweg – Anlage eines Wanderweges entlang der Gemarkungsgrenze mit Kinderwald, Waldspielplatz und Naturinfos
- R6 - Ortsgemeinde Büchenbeuren: Neugestaltung des Spielplatzes in der Goethestraße

- R8 - Ortsgemeinde Ney: Erweiterung und Neugestaltung des Kinderspielplatzes
- R2 - Ortsgemeinde Kellenbach: Neuerrichtung eines Stegs über den Asbach unter naturnaher Einbindung in die Bachaue
- R1 - VG Hunsrück-Mittelrhein: Errichtung eines Aussichtsrastplatzes am „Murscher Stahlesel“ in Morshausen
- R9 - Ortsgemeinde Schöneberg: Einrichtung eines Wanderparkplatz und Pflanzung einer Allee mit Mandelbäumen
- R13 - Ortsgemeinde Maisborn: Anlage einer Streuobstwiese, die von Ehrenamtlichen gepflegt wird.
- R11 VG Kirner Land: Konzeptstudie zur Errichtung eines Naturerlebnisweges als Familientour mittels der Beteiligung der Bürger in Workshops
- R7 - KC KompetenzZentrum Kastellaun: Errichtung eines Co-Workingspaces in der Oberstraße in Simmen

4.2. Auswahl der zu fördernden Einzelprojekte

Nach der Projektvorstellung berichtet die Vorsitzende, dass sich das Projektbewertungsteam am 14.05.2024 in der LAG-Geschäftsstelle getroffen hatte, um einen Bewertungsvorschlag für die 13 eingereichten Anträge zu erarbeiten.

Dabei kamen - wie von der LAG beschlossen und von der ADD genehmigt - die gleichen Kriterien für die Projektauswahl zur Anwendung wie in den LAG-Aufrufen, jedoch werden die Punktschwellen vermindert: Standard-Förderung ab 15 Punkten, Premium-Förderung ab 32 Punkten.

Da keine der antragstellenden Ortsgemeinden als finanzschwach zu klassifizieren ist, kommt keine dadurch erhöhte Förderung in Frage.

Herr Homann stellt die Rückfrage, weshalb es unterschiedliche Fördersätze gibt? Dies beantwortet die Vorsitzende durch den Hinweis auf die LILE (Entwicklungsstrategie), in der diese von der LAG Hunsrück so festgelegt wurden.

Frau Zilles fordert die Anwesenden auf, gerne Rückfragen zu stellen – falls vorhanden und bietet an, auf Wunsch auch das ausführliche Bewertungsraster zu zeigen bzw. zur Diskussion zu stellen.

Klaus Gewehr kommentiert, dass er volles Vertrauen in die Arbeit des Teams hat, das sich die Projekte sehr genau angeschaut hat. Eine intensive Diskussion hält er nicht für erforderlich.

Beschlussfassungen

Projekt R10 VBS Sohrschied/Waffelcafé

Interessenskonflikte: S. Bollhorst

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung:** 4
- **WiSo-Partner:** 7
- **Zivilgesellschaft:** 9

Abstimmungsergebnis:

- **ja:** 20
- **nein:** 0
- **Enthaltung:** 0

Alle anderen Projekte R1, R2, R3, R4, R5, R6, R7, R8, R9, R11, R12**Interessenskonflikte: --****Teilnahme an der Beschlussfassung:**

- **Öffentliche Verwaltung:** 4
- **WiSo-Partner:** 7
- **Zivilgesellschaft:** 10

Abstimmungsergebnis:

- **ja:** 21
- **nein:** 0
- **Enthaltung:** 0

Projekt R13 OG Maisborn/Streuobstwiese**Interessenskonflikte: --****Teilnahme an der Beschlussfassung:**

- **Öffentliche Verwaltung:** 4
- **WiSo-Partner:** 7
- **Zivilgesellschaft:** 10

Abstimmungsergebnis:

- **ja:** 20
- **nein:** 0
- **Enthaltung:** 1

5. Kooperationsvertrag „Integration von Kleinanlagen in das virtuelle Kraftwerk Cochem-Zell“

Achim Kistner stellt das Vorhaben vor, da es der Kreisverwaltung bzw. den Werken Cochem-Zell nicht möglich ist, zur Sitzung zu erscheinen. Antragsteller für das Projekt „Integration von Kleinanlagen in das virtuelle Kraftwerk Cochem-Zell“ ist der Landkreis Cochem-Zell, Kreiswerke Cochem-Zell, Eigenbetrieb Klima & Energie.

Sandra Zilles weist auf das Interesse des Rhein-Hunsrück-Kreises am pilothaften Vorhaben hin. Der Kreis ist im Erfolgsfall ebenfalls interessiert, eine vergleichbare Lösung zu realisieren.

Es handelt sich hierbei um Gesamtausgaben von 148.750,00 €.

Die Basis bildet das durch das Land Rheinland-Pfalz zwischen 2019 und 2021 geförderte „Virtuelle Kraftwerk Cochem-Zell“. Dieses wiederum fußt auf dem vorgeschalteten Konzept „Dezentrale Stromversorgung und zeitsynchroner Verbrauch im Landkreis Cochem-Zell“ (2017-2018). In das virtuelle Kraftwerk wurden in der Folge größere Stromerzeuger von PV-Freiflächenanlagen, Windkraftanlagen sowie eine Wasserkraftanlage integriert. Bislang werden 8.000 Haushalte im Kreis versorgt. Aufbauend auf dem nun vorhandenen Bilanzkreismanagement sollen nun auch kleinere PV-Anlagen eingebunden werden. Hierbei sind besonders Anlagen, die aus der EEG-Förderung herausfallen, interessant.

Zum Erreichen des Projektziels sind zehn Arbeitsschritte vorgesehen:

1. Konzeptschärfung
2. Analyse des bisherigen Ablaufs der Direktvermarktung inkl. Aufschlüsselung der aktuell anfallenden Kosten

3. Simulation verschiedener PV-Erzeugungsanlagen
4. Analyse des Prozesses für die Herkunftsnachweise
5. Verfahrensentwicklung zur Direktvermarktung kleiner PV-Anlagen
 - 5.1 in Hinblick auf die Umsetzung des Messstellenbetriebs (Smart Meter)
 - 5.2 in Hinblick auf die Umsetzung des Submeterings durch günstige Kommunikationstechnik
 - 5.3 in Hinblick auf die Entwicklung von Prognosewerkzeugen zur Risikoreduktion der Bewirtschaftung des Bilanzkreises
 - 5.4 in Hinblick auf die Entwicklung eines kostengünstigen Verfahrensablaufs (Umgang mit Gutschriften)
6. Ermittlung eines Preismodells
7. Umsetzung
 - 7.1 Entwicklung App
 - 7.2 Entwicklung Backendprozesse
 - 7.3 Anbindung an externe Datenquellen und -senken
8. Vorbereitung des Pilotprojektes (Entwicklung Auswahlkriterien, Unterstützung bei der Ausschreibung und Auswahl)
9. Umsetzung des Pilotprojektes (50 Haushalte mit PV-Anlagen)
10. Abschlussbericht

Insgesamt sind 12 Monate für die Umsetzung vorgesehen. Das Projekt kann bei erfolgreichem Abschluss pilothaft sein für andere Regionen, die einen möglichst hohen Anteil an erneuerbaren Energien in der Region selbst nutzen und Strompreise nachhaltig senken wollen.

Die LAG Mosel hat die Federführung für das Vorhaben inne. Da das Aktionsgebiet den Landkreis Cochem-Zell umfasst, ist die Förderung im Rahmen eines gebietsübergreifenden Projektes erforderlich, an dem auch die LAG beteiligt werden, die ebenfalls Anteile am Kreis Cochem-Zell haben.

Die Grundlage bildet eine allgemein gehaltene und mehrere mögliche Themen einer Kooperation umfassende Vereinbarung der drei LEADER-Regionen. Im auf das Vorhaben bezogenen Kooperationsvertrag werden die Regelungen bezüglich des vorliegenden Projektes getroffen, insbesondere die Aufteilung der Finanzierungsanteile der LAG.

Die LAG Mosel hat das Projekt in der vergangenen Woche für eine Standard-Förderung ausgewählt.

Für die LAG Hunsrück geht es nun darum zu entscheiden, ob sie das Vorhaben für eine Förderung auswählt und dazu

1. die Auswahlkriterien der federführenden LAG Mosel für dieses Vorhaben akzeptiert
2. die erfolgte Auswahl für eine Standardförderung annimmt
3. die erforderlichen ELER-Mittel bis zu 10.983,70 € aus ihrem Plafond bereitstellt
4. die Kooperationsvereinbarung abschließt
5. den Kooperationsvertrag abschließt

Anteile der beteiligten LAG:

Die Anteile der beteiligten LAG Mosel, Vulkaneifel und Hunsrück wurden anhand der Anteile der Einwohner*innen berechnet.

Faktor	LAG Vulkaneifel	LAG Mosel	LAG Hunsrück	GESAMT LK Cochem-Zell
Ortsgemeinden (absolut)	46	24	19	89
EWZ (Stand:31.12.2015)	28.977 (47,23%)	25.400 (41,40%)	6.970 (11,36%)	61.347
Finanzierungsanteil	45.665,50 €	40.028,62 €	10.983,70 €	96.687,50 €

Beschlussfassung

Die LAG Hunsrück beschließt die Auswahl des Vorhabens „Integration von Kleinanlagen in das virtuelle Kraftwerk Cochem-Zell“ (Antragsteller: Landkreis Cochem-Zell) unter Übernahme der Auswahlkriterien und der Projektbewertung sowie des Zuwendungssatzes der federführenden LAG Mosel.

Der Aufteilung der von den drei LAG einzubringenden ELER-Mittel zu den im Kooperationsvertrag festgelegten prozentualen Anteilen wird zugestimmt. Die LAG Hunsrück beteiligt sich mit einem Anteil von bis zu 10.983,70 an ELER-Mitteln aus ihrem Plafond.

Dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung und des Kooperationsvertrages in der vorgelegten Form wird zugestimmt.

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung:** 4
- **WiSo-Partner:** 7
- **Zivilgesellschaft:** 10

Abstimmungsergebnis:

- **ja:** 21
- **nein:** 0
- **Enthaltung:** 0

6. Förderaufruf der LAG Hunsrück

Sandra Zilles erläutert, dass im 2. Förderaufruf kein Vorhaben für eine Förderung ausgewählt worden ist, somit fließen die Mittel in den 3. Aufruf, ergänzt um Mittel der Jahresscheibe 2026.

17:45 Uhr Herr Boos verlässt die Sitzung. Damit reduziert sich der Anteil der Vertreter*innen der Öffentlichen auf 3.

Beschlussfassung

Die LAG Hunsrück beschließt den 3. Förderaufruf im Förderzeitraum 2023 bis 2027 mit den folgenden Parametern.

Datum des Aufrufes:	17.05.2024
Fristende zur Einreichung von Projektsteckbriefen	30.09.2024
Datum der Projektauswahl durch die LAG Hunsrück	Mitte November 2024
In diesem Aufruf zur Verfügung stehendes Mittelbudget	580.000,00 €
- davon: Mittel des europäischen ELER-Fonds	490.000,00 €
- davon: Mittel des Landes Rheinland-Pfalz	90.000,00 €

Die Mittelverfügbarkeit steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung durch das Land Rheinland-Pfalz.

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung:** 3
- **WiSo-Partner:** 7
- **Zivilgesellschaft:** 10

Abstimmungsergebnis:

- **ja:** 20
- **nein:** 0
- **Enthaltung:** 0

7. Europawahl 2024: Bedeutung der EU-/LEADER-Förderung für den ländlichen Raum

Anlässlich der bald anstehenden Europawahl 2024 möchte der Geschäftsführer Kistner die Anwesenden auf die Wichtigkeit der EU-/LEADER-Förderung hinweisen. Anhand der LEADER-Förderung wird deutlich, welche Impulse durch die EU in den ländlichen Regionen Europas gesetzt werden können, nicht nur in finanzieller Hinsicht.

Wo wird LEADER umgesetzt?

Europa: knapp 2.700 LEADER-Regionen

Deutschland: 372 LEADER-Regionen

Rheinland-Pfalz: 21 LEADER-Regionen

LEADER 2014 bis 2022 in der LAG Hunsrück in Zahlen:

- 211 Einzelprojekte (Ehrenamtliche Bürgerprojekte, Regionalbudget, LAG-Förderaufträge, FLLE 2.0, Gebietsübergreifend und transnational)
- 9,6 Mio. € Zuwendungen (EU, Bund, Land, Kommunen) mit einem Investitionsvolumen von 20,6 Mio. €

8. Informationen zu laufenden und abgeschlossenen Vorhaben

Achim Kistner informiert die Mitglieder, dass am heutigen Tage (16.05.24) die so lange erwartete Bewilligung des „Regionalmanagements“ eingetroffen ist.

Zudem gibt er Auskunft zum Stand einiger Vorhaben:

- OG Sosberg: Brückenbistro -> Antrag bei der ADD eingegangen; in Bearbeitung
- Tierpark Rheinböllen: Bauwagen für die Tierparkschule -> Antragstellung steht bevor
- LAG Hunsrück: „Jugend im Hunsrück – Partizipation, Perspektiven, Projekte“ -> alle Unterlagen sind vorhanden, auch die Unterschriften unter dem Kooperationsvertrag aus Thüringen und Finnland inkl. der Beschlüsse der dortigen LEADER-Gruppen -> Bewilligung steht unmittelbar bevor
- Stiftung kreuznacher diakonie: „Heimatmanager:in“ -> die Abstimmung der Behörden in Rheinland-Pfalz und im Saarland ist noch im Gange

FLLE 2.0 Vorhaben:

- OG Horn: Alte Volksschule Horn -> Antrag bei der ADD eingegangen; in Bearbeitung
- Daniel Neubauer: Gertruds Garten -> Antrag bei der ADD eingegangen; in Bearbeitung

- OG Mastershausen: Dorfladen Mastershausen -> Antrag bei der ADD eingegangen; in Bearbeitung; Bitte um vorzeitigen Maßnahmenbeginn, um den Vertrag mit MyEnso abschließen zu können -> Genehmigung liegt vor seit 15.05. / Bauantragsverfahren läuft noch

Ehrenamtliche Bürgerprojekte:

- Die meisten Zielvereinbarungen liegen vor

9. Aussprachen, Verschiedenes

Der Regionalrat Wirtschaft veranstaltet ein „ReWi vor Ort“ im Betrieb von Bastian Faust in Niederweiler am 6. Juni 2024. Diese startet um 17:00 Uhr auf dem Hof im Adelborn. Der Geschäftsführer spricht eine herzliche Einladung an alle LAG-Mitglieder aus.

Zur Anmeldung geht es hier: <https://www.rhein-hunsrueck.de/veranstaltungen/formular-1>.

Oder auch telefonisch 06761 96442-0 oder per Mail info@rhein-hunsrueck.de.

10. Schlussworte der Vorsitzenden

Die Vorsitzende befragt alle LAG-Mitglieder ob es noch weitere Besprechungswünsche oder Anregungen gibt. Es erfolgen keine Meldungen. Sie bedankt sich für die Mitarbeit und lädt noch zum Austausch ein.

Herr Kretschmer ergreift kurz das Wort und lädt zum Besuch des Benefiz-Konzertes am 25.05.24 zugunsten der VOR-TOUR der Hoffnung ins Chaitol in Sevenich ein.

Die Sitzung wird von der Vorsitzenden um 18:00 Uhr geschlossen.

Simmern, den 10. Juni 2024



(Sandra Zilles)
Vorsitzende



(Achim Kistner)
Geschäftsführer